

Medienmitteilung

Zürich, 7. Februar 2019

Caroline Beglinger wird neue Geschäftsführerin

Wechsel in Geschäftsleitung und Stiftungsrat von RoadCross Schweiz: Caroline Beglinger wird per 1. März 2019 neue Geschäftsführerin. Die aktuelle Geschäftsführerin Valesca Zaugg wechselt in den Stiftungsrat und übernimmt das Präsidium.

Der Stiftungsrat von RoadCross Schweiz hat Caroline Beglinger zur neuen Geschäftsführerin ernannt. Caroline Beglinger ist 54 Jahre alt und wohnt mit ihrem Mann in Täuffelen im Berner Seeland. Ihre neue Aufgabe übernimmt sie per 1. März 2019.

Die studierte Geografin hat sich über viele Jahre als ausgewiesene Mobilitätsexpertin einen Namen gemacht. Zu ihren Stationen gehören unter anderem die Verkehrsbetriebe Biel sowie das Amt für öffentlichen Verkehr des Kantons Bern. 2009 stiess Caroline Beglinger als Bereichsleiterin zum Verkehrs-Club der Schweiz, den sie von 2012 bis 2017 als Co-Geschäftsleiterin führte. Zudem war sie während sechs Jahren als externe Dozentin für Verkehrsökonomie an der ZHAW tätig und während fünf Jahren Vizepräsidentin von Transport and Environment Europe.

«Ich freue mich auf eine spannende Aufgabe in einem Themengebiet, das mir seit vielen Jahren am Herzen liegt: der Sicherheit aller Verkehrsteilnehmenden», sagt Caroline Beglinger. «Dass ich dazu beitragen kann, unsere Mobilität als Miteinander statt als Gegeneinander zu gestalten, motiviert mich sehr.»

Weichen für die Zukunft sind richtig gestellt

Mit der Verpflichtung von Caroline Beglinger geht ein weiterer Wechsel einher. Valesca Zaugg, die bis anhin für die Geschicke von RoadCross Schweiz als Geschäftsführerin verantwortlich zeichnete, übernimmt per 1. März 2019 das Präsidium des Stiftungsrates. Unter der Führung von Valesca Zaugg hat sich RoadCross Schweiz in den vergangenen zehn Jahren zu einem gewichtigen Mitspieler in der Verkehrssicherheitsbranche entwickelt. In der Unfallprävention der Zielgruppe der 16 bis 24-Jährigen ist die Stiftung gar landesweit führend. Maritta Schneider-Mako, amtierende Stiftungsratspräsidentin, ist zuversichtlich, dass die Weichen für die Zukunft mit den Wechseln richtig gestellt sind. «Caroline Beglinger ist die ideale Besetzung, um RoadCross Schweiz im teils unruhigen und unvorhersehbaren Fahrwasser der Verkehrs- und Mobilitätspolitik vorwärtszuführen», sagt sie. «Und mit der Verpflichtung von Valesca Zaugg als Präsidentin des Stiftungsrates ist die Persistenz in der strategischen Ausrichtung der Stiftung sichergestellt.» Maritta Schneider-Mako selbst bleibt RoadCross Schweiz als Vizepräsidentin erhalten.

Kontakt / Auskünfte:

RoadCross Schweiz, Stefan Krähenbühl, Mediensprecher,
044 737 47 29, stefan.kraehenbuehl@roadcross.ch